

PRESSEMITTEILUNG

Telemedizin-Diabetesberatung zwischen MV und Dubai erfolgreich gestartet Glawe: Innovative Technologien aus unserem Land sind im arabischen Raum gefragt

WM

Schwerin, 24.01.2012

Nummer: 15/12

Wirtschaftsminister Harry Glawe hat heute kurz vor der Heimreise von der Gesundheits- und Medizintechnikmesse „Arab Health“ in Dubai eine positive Bilanz gezogen. „Aus unserem Land ist das Thema Diabetesbehandlung auf sehr großes Interesse vor Ort gestoßen. Wir haben zusammen mit dem Bundesgesundheitsministerium den Startschuss für eine deutsch-arabische Zusammenarbeit im telemedizinischen Bereich gelegt“, sagte Glawe am Dienstag in Dubai.

Erstmalig fand im Rahmen der Arab Health gemeinsam mit dem Bundesgesundheitsministerium und dem Wirtschaftsministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern ein deutsch-arabischer Diabetes-Workshop statt. Mehr als 100 Gesundheitsexperten diskutierten über Chancen und Lösungsansätze der Behandlung von Diabetes weltweit. „Das Know-how aus Mecklenburg-Vorpommern ist beispielsweise im Bereich der Diabetesbehandlung gefragt. In diesem Bereich kann das Gesundheitssystem vor Ort vorangebracht werden“, so Glawe weiter.

Der Wirtschaftsminister hat gemeinsam mit Bundesgesundheitsminister Daniel Bahr symbolisch den Startknopf für die erste telemedizinische Online-Schaltung zwischen Dubai und Karlsburg vorgenommen. Vorgestellt wurde dabei unter anderem das Diabetes-Management System KADIS® (siehe Info, Seite 2). „Die Möglichkeiten der Nutzung dieser innovativen Technologie kam bei den arabischen Experten sehr gut an“, so Glawe weiter. Zudem wurden Fragen der Prävention sowie Möglichkeiten einer Kostenreduzierung während des Behandlungsverlaufs von Diabetes thematisiert.

Nach Einschätzung des Gesundheitsministeriums in Dubai leidet etwa ein Viertel der erwachsenen einheimischen Bevölkerung an Diabetes, einheimische Ärzte gehen von über

Ministerium für Wirtschaft, Bau
und Tourismus Mecklenburg-Vorpommern
Johannes-Stelling-Straße 14
19053 Schwerin

Telefon: 0385 / 588-5065

Telefax: 0385 / 588-5067

E-Mail: presse@wm.mv-regierung.de

Internet: www.mv-regierung.de/wm

V. i. S. d. P.: Gerd Lange

50 Prozent aus. Auch im Kindesalter tritt Diabetes überdurchschnittlich häufig auf.

Glawe hat die arabischen Experten zu weiterführenden Gesprächen nach Mecklenburg-Vorpommern eingeladen. „Jetzt geht es darum die gesundheitswirtschaftlichen Kooperationen noch weiter auszubauen. Deshalb ist geplant, dass im Sommer eine Delegation von praktizierenden Ärzten, medizinischen Wissenschaftlern und Experten der arabischen Gesundheitsbehörden nach Mecklenburg-Vorpommern zur nationalen Branchenkonferenz 'Gesundheitswirtschaft' nach Rostock kommt“, betonte Glawe.

Der Minister hat vor Ort auch Gespräche mit dem Gesundheitsminister der Vereinigten Arabischen Emirate Humaid Mohammed Obeid Al Qattami geführt. „Ein Thema war hier ein möglicher Austausch vor allem auf dem Gebiet der Aus- und Weiterbildung von Fachkräften im gesundheitswirtschaftlichen Bereich“, sagte Glawe. Zudem hat der Wirtschaftsminister die 12 heimischen Unternehmen und Institutionen auf der Messe besucht. Diese hätten sich mit dem bisherigen Verlauf der „Arab Health“ sehr zufrieden gezeigt. Die Gemeinschaftsbeteiligung des Landes wird auf der Arab Health 2012 durch das Wirtschaftsministerium und das Kompetenznetzwerk BioCon Valley organisiert und betreut. Die weltweit zweitgrößte Gesundheits- und Medizintechnikmesse läuft noch bis Donnerstag (26. Januar 2012).

Hintergrund

KADIS[®] ist ein Computerprogramm zur Prüfung von individuellen Therapieoptionen zur bestmöglichen Überwindung der bei einem Patienten aufgedeckten Schwachstellen in seiner Stoffwechselführung anhand der Simulation des zu erwartenden Blutzuckerverlaufs. Das Programm wurde am Institut für Diabetes »Gerhardt Katsch« Karlsburg entwickelt. (Quelle: <http://www.kadis-online.de/>)

Fotos – Quelle: Wirtschaftsministerium M-V

Bild 1: Wirtschaftsminister MV Harry Glawe (Mitte) im Gespräch mit dem Gesundheitsminister der Vereinigten Arabischen Emirate Humaid Mohammed Obeid Al Qattami. Rechts im Bild: Dr. Christoph Jaehne; Referatsleiter Gesundheitswirtschaft im Wirtschaftsministerium MV

Bild 2: Wirtschaftsminister MV Harry Glawe mit Vertretern der Industrie- und Handelskammer Dubai